

BERICHT DER KINDERTAGESSTÄTTEN



ZUR EINRICHTUNG:

Die AWO Kindertagesstätte „Villa Purzelbaum“ ist die älteste unserer KiTas und hat ihren Standort in einer alt-ehrwürdigen Villa im Herzen von Holzheim. Rund um das Haus erstreckt sich mit 2000 m² ein großzügiges Außengelände. Aktuell gibt es im Ort drei weitere Einrichtungen, die alle konfessionsgebunden arbeiten. Mit unserem besonderen Bewegungskonzept sind wir **anerkannter Bewegungskindergarten beim Landessportbund NRW**. Mit unserem Sport- und Turnraum in Untergeschoß als Spiel- Erfahrungs- und vor allem Bewegungsfläche für die Kinder und der Kooperation mit dem örtlichen Sportverein bieten wir so, drinnen und draußen, viele Möglichkeiten zur aktiven Bewegung, und ein großes Angebot an Sportgeräten und Materialien.

ZUM TEAM:

Unsere drei Gruppen waren personell gut besetzt. Die Gruppenleitungen, Herr Schmidt, Frau Oehlers und Frau Pescher (zurück aus dem Erziehungsurlaub) wurden jeweils durch zwei Fachkräfte unterstützt.

Unser Team im Detail:

ERDMÄNNCHENGRUPPE (35 STD)

Michael Schmidt (Gruppenleitung 39 Std.)
Gabriele Möller (30 Std.)
Elke Maschke (Erzieherin im Anerkennungsjahr 39. Std)

WASSERFLOHGRUPPE (35 Std)

Vanessa Oehlers (Gruppenleitung)
Serife Avvuran (39 Std.)
Mareike Teubert (27,50 Std.)

SONNENKÄFER (45 Std.)

Sarah Pescher (Gruppenleitung 30 Std.)
Kim Christian (39 Std.)
Burkhard Franke (30 Std)

Durch verschiedenste Aus- und Fortbildungen des Landessportbundes qualifizieren sich alle MitarbeiterInnen regelmässig weiter.

ZU DEN GRUPPEN:

Jeder der drei Gruppen steht eine eigene Etage mit Gruppen- und Nebenraum zur Verfügung. Thematisch hat jede Gruppe ihren Schwerpunkt. In allen drei Gruppen wird die Gruppenform 1 (ab zwei Jahre bis Schuleintritt) angeboten. Insgesamt bietet die Villa Purzelbaum 65 Betreuungsplätze. Davon 45 Plätze mit einer Buchungszeit von 35 Stunden und 20 Plätze mit einer Buchungszeit von 45 Stunden. Bis auf sechs Kinder nehmen alle Kinder am Mittagstisch teil. Jede Gruppe betreut vier Kinder unter 3 und 16 Kinder über drei Jahre.

Unser Außengelände ist sehr groß und kindgerecht gestaltet. So gibt es vielfältige Spielmöglichkeiten, Gemüsebeete, welche die Kinder angelei-





tet selber pflegen, einen großen Sandbereich inkl. Wasserstelle und eine Vielzahl an bewegungsfördernden Spielgeräten wie z.B. einen Niedrigseilgarten oder Klettergerüste und Schaukeln. Unsere Weltenschaukel bietet dabei, abhängig von der Nutzung, Begegnungs- oder Rückzugraum, Aktion oder Geborgenheit. Unterschiedliche Naturmaterialien finden sich auf der Bewegungsbau- stelle und der Fuhrpark aus Lauf-, Fahr- und Dreirädern wird besonders gerne auf dem Weg rund um unser freistehendes Gebäude genutzt.

KONZEPTIONELLE AUSRICHTUNG:

Als anerkannter Bewegungskindergarten spielt aktive Bewegung natürlich eine große Rolle in unserem pädagogischen Alltag. Der Schwerpunkt liegt also auf einer alltäglichen und viele Lebensbereiche betreffenden Bewegungsförderung. Uns ist der situative Ansatz, also das Aufgreifen und Umsetzen spontan entstehender Ideen und Themen sowie die Partizipation der Kinder besonders wichtig. Meinungen und Entscheidungen der Kinder werden von uns beachtet und ernst genommen. Durch Dokumentationen ermitteln



wir über welche individuellen Ressourcen die Kinder verfügen und setzen an diesem Punkt mit unserer Arbeit an. Die Beziehung zwischen den Kindern und uns bewegt sich grundsätzlich auf partnerschaftlicher Ebene. Dennoch nehmen wir unseren erzieherischen Auftrag ernst und verlieren ihn nicht aus den Augen.

SOZIALES UMFELD:

Kinder in unserer Einrichtung sind durch Herkunft, unterschiedliche Lebensbedingungen und Kulturen geprägt. Das Einzugsgebiet unserer Kindertagesstätte besteht aus den Stadtteilen Holzheim, Reuschenberg und Grefrath. Hier leben größtenteils Familien aus der Mittelschicht. In den meisten Familien sind beide Elternteile berufstätig, bzw. alleinerziehend und berufstätig. Eine Übermittagsbetreuung ist daher sehr wichtig für unser Einzugsgebiet.





EIN EREIGNISREICHES JAHR

Im Sommer 2016 verließen 20 Kinder die Kindertagesstätte, um die Schule zu besuchen. Schnell waren alle Plätze neu belegt. Vorrangig durch Geschwisterkinder.

Zurzeit besuchen 65 Kinder die Villa Purzelbaum. Hiervon sind 12 Kinder unter Drei Jahre.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund stieg von 15 % auf 20%. Hierbei hat die Mehrheit einen marokkanischen oder einen türkischen Hintergrund, dicht gefolgt von 4 Kindern mit mindestens einem portugiesischen Elternteil. Und einem Kind aus Afrika



Das Jahr 2016 war für Eltern, Kinder und das pädagogische Personal ein weiteres Jahr der Neuheiten. In einer Gruppe verließen unser Team gleich zwei Gruppenleitungen. Diese Lücke konnte jedoch durch Frau Pescher, die zurück aus dem Erziehungsurlaub kam, wieder geschlossen werden.

Auch die Langzeiterkrankung einer Kollegin gestaltete sich als Hürde für das Team. Dank der schnellen Reaktion durch unseren Geschäftsführer Herrn Öztas, konnte jedoch auch diese Hürde genommen werden.

Auch im Bereich Weiterbildung, Spezialisierung und Zertifizierung waren 2016 gut ausgelastet.

- Zertifizierung Management und Leitung von Kindertagesstätten durch Herrn Schmidt
- Zertifizierung im Rahmen des Qualitätsmanagements durch das ganze Team
- Fachkraft für Kinder unter 3 Jahren.
- Alle Mitarbeiter nahmen erfolgreich an der Zulassung zum Übungsleiter im Bewegungsbereich teil.

Natürlich gab es noch eine Vielzahl an Highlights im Jahre 2016.

Am intensivsten wurde jedoch die Arbeit im Rahmen des Qualitätsmanagements empfunden.

Gemeinsam mit den Leitungen der Arbeiterwohlfahrt Neuss und der Qualitätsbeauftragten Frau Dreiling-Beitz wurde ein Handbuch erstellt, um den QM-Prozess gemeinsam und einheitlich zu gehen, der im November mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 abgeschlossen wurde, jedoch als Prozeß fortgeführt wird.

Die „Weiterentwicklung und Verbesserung der Arbeit“ sind die internen Ziele unseres Qualitätsmanagements. Allgemein geht es aber darum, die „fachliche Arbeit ... weiterzuentwickeln und zu verbessern“, was man ja umgangssprachlich auch unter Qualität versteht.

Auch in diesem Jahr konnte eine große Zahl von Praktikanten erste Einblicke in die Erzieherarbeit und das Berufsfeld erfahren. Die Praktikanten kamen von der Haupt-, Real- oder Gesamtschule und vom Gymnasium. Eine Praktikantin absolvierte bei uns ihre Blockpraktika, die zur Kinderpflegerinnenausbildung gehören.





Neben vielen Ausflügen, Besichtigungen und Veranstaltungen in unserer KiTa standen an regelmäßigen Veranstaltungspunkten für die Kinder auf dem Programm:

- Wöchentlicher Schwimmkurs
- Selbstbehauptungstraining
- Tim und Tula
- Zumba
- Musik
- Kochen
- Wöchentliche Sprachdiagnostik und Logopädie

Im Zuge des Annerkannten Bewegungskindergartens hatten wir im letzten Kalenderjahr folgende Angebote:

Elterninfo – Veranstaltungen zu den Themen „Rund um das Thema Bewegung“:

- Monatliche Infoveranstaltung für neue, interessierte Eltern
- Infoabend „Ergotherapie“ von Frau Rembold aus der Praxis Rembold

An spiel- und bewegungsorientierten Aktionen haben wir zusätzlich angeboten:

- Ringen und Raufen (wöchentlich durch einen externen Dozenten)
- Bewegende Nachtwanderung
- Osterturnen
- Familienfest mit dem Holzheimer Sportverein
- Bewegungsolympiade im Bobolandia Grevenbroich
- Weltkindertag (viele Bewegungsstationen)
- Kibaz / Grillfest (mit dem Taekwondo Club Neuss)
- Schlittschuh Schnupperkurs (mit dem Neusser Schlittschuhverein)

